

Viele Erfolge in Nepal

Spenden aus Frankfurt helfen im Himalaja

Über viele schöne Begegnungen mit jungen Menschen freute sich Ursula Ochs in Nepal. Die Vorsitzende des Vereins Direkthilfe Nepal aus Sindlingen reiste zum mittlerweile 20. Mal dorthin, um die Kinder und Jugendlichen zu besuchen, denen der Verein eine Schul- und Berufsausbildung ermöglicht.

Die Direkthilfe betreut derzeit 30 Kinder und Jugendliche auf der Old Capital Secondary School in Gorkha und vier Kinder, die bis zur dritten Klasse auf einer Montessori-Schule unterstützt wurden, in drei verschiedenen Schulen in der Hauptstadt Kathmandu. Sie unterstützt ferner zwölf Jugendliche in Berufsausbildungen sowie den Klassen elf und zwölf und ein Mädchen, das gerade mit dem Medizinstudium begonnen hat.

Beim Besuch einer der Schulen in Kathmandu freute sich Ursula Ochs über den warmherzigen Empfang durch den Schulleiter. Der älteste Student Pradip wird im September 2023 den theoretischen Teil seines Hotelmanagementstudiums beenden und anschließend ein Praktikum in einem Hotel in Dubai absolvieren. „Er hat sich zu einem offenen, umgänglichen jungen Mann entwickelt“, stellte Ursula Ochs fest. Rita und Mahendra, die sich in dualen Berufsausbildungen befinden, traf sie ebenfalls. „Wir kennen uns schon zwölf Jahre und sind uns sehr vertraut“, berichtet die Sindlingerin.

Höhepunkt ihrer Reise war ein Ausflug mit den von der Direkthilfe geförderten Schülern zum Durbar Square in Gorkha. „Ich bin umgeben von strah-

lenden Gesichtern, im Bus werden lauthals Lieder geschmettert, alle freuen sich über diesen wunderschönen Tag und das Wiedersehen. Alle möchten in meiner Nähe sein und sich mit mir unterhalten – in einem gut verständlichen Englisch“, erzählt Ursula Ochs.

Eine Erkrankung verhinderte, dass sie wie geplant mit Schulleiter Janak in die Dörfer fahren konnte, um die Familien der Kinder zu Hause zu treffen. Die wichtigen Gespräche mit dem Leiter der Old Capital School über das Projekt konnte sie jedoch bei ihm zu Hause führen und dort fast alle externen Schüler und Schülerinnen treffen.

Mahendra, Ganesh und Pur-nima bekommen in Erwartung exzellenter Abschlüsse ihrer Berufsausbildungen Bachelor-Studiengänge in Aussicht gestellt, ebenso Samikshya mit Bestnoten im Abschlusszeugnis der zwölften Klasse. Entsprechend zufrieden ist Ursula Ochs mit den Ergebnissen ihrer Reise. Der direkte Austausch mit den jungen Menschen bricht aber auch nicht ab, wenn sie wieder zurück ist. „Dank E-Mail stehen wir alle in regelmäßigem Kontakt“, sagt die Vorsitzende.

Die Hilfe geht weiter. Wie stets werden Förderer und Paten gesucht. Wer helfen will, erfährt Näheres über den Verein „Direkthilfe Nepal“ auf der Internetseite direkthilfe-nepal.de oder telefonisch bei Ursula Ochs per E-Mail an ursulaochsffm@gmx.de oder unter der Telefonnummer 0157/54285478. Wer spenden möchte, kann das auf das Konto des Vereins mit der IBAN DE10500502010200432613 tun

red



Diese 30 Kinder werden im Schulprojekt auf der Old Capital Secondary School in Gorkha unterstützt. Auch hierfür sucht der Sindlinger Verein „Direkthilfe Nepal“ Paten, entweder für das gesamte Projekt oder in Form von Einzelpartnerschaften. Foto: privat